

Auf SaarFari im Kanu



Die Parks sind voll, Spazier- und Wanderwege überlaufen und auf den Radstrecken reiht sich Reifen an Reifen. Bei der Suche nach einer Alternative für die Freizeitgestaltung sind wir fündig geworden: Kanuwandern

Text: Ann-Iren Ossenbrink

Foto: KanuSaarFari

Ob allein oder mit der ganzen Familie Kanufahren bringt gute Laune und man kann den Alltagsstress an Land lassen



Der Trend im dritten Pandemiesommer geht auch wieder zu Urlaub im eigenen Land und sogar zu Ferien direkt vor der Haustür. Wem vor der Genügsamkeit des Wohnmobil- oder Campingurlaubs graut, für den haben wir Kanufahren als echte Alternative für die Freizeitgestaltung entdeckt.

Wir haben das Abenteuer auf dem Wasser in der letzten Spätsaison schon getestet: Es ist Anfang September und das Wetter ein Traum. Sonne satt, blauer Himmel, 22 Grad. Wir buchen die Flussfahrt bei KanuSaarFari, einem von mehreren Anbietern nahe der Landesgrenze von Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Die Gemütslage reicht von Vorfreude und Aufregung bis hin zu echtem Bammel, dass wir uns mit der Aktion vielleicht etwas überschätzt haben.

||

**Die Strömung ist so,
dass auch Anfänger dort gut
zurechtkommen**

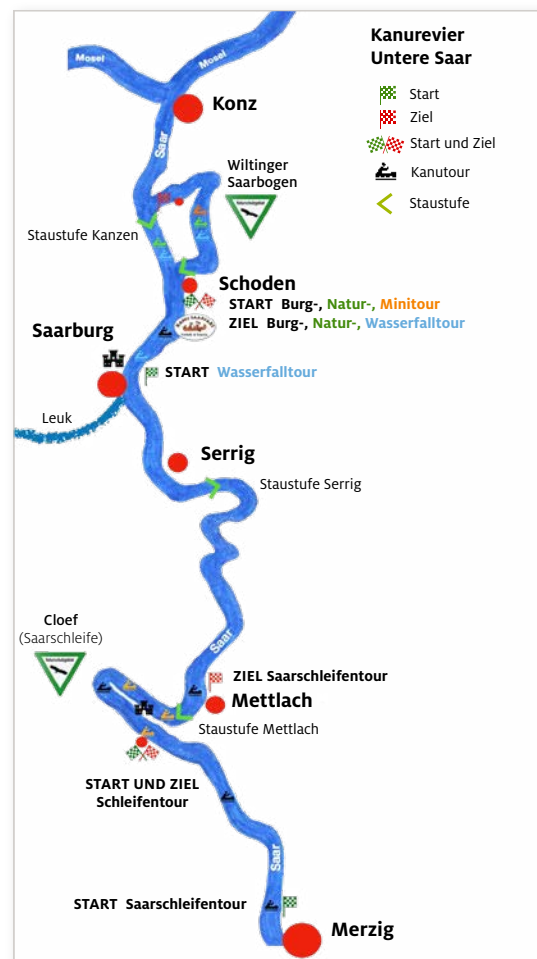
||

Fast 250 Kilometer schlängelt sich die Saar durch Frankreich, das Saarland und Rheinland-Pfalz. Sie entspringt in den Vogesen und mündet bei Konz in die Mosel. Wir nehmen uns den schönsten Teil von Schoden an der Ayler Kupp (Rheinland-Pfalz) über Saarbürg bis zur Saarschleife bei Mettlach-Orscholz (Saarland) vor. Die Strömung ist so, dass auch Anfänger dort zurechtkommen. Vor Ort entscheiden wir uns für einen kippstabilen Kanadier, also perfekt für uns, da wir uns das erste Mal aufs Wasser wagen.

So einfach, wie wir uns das Gepaddel vorgestellt haben, ist es dann allerdings nicht – und das verpflichtende Tragen einer Schwimm- >



Startpunkt für alle Touren Die Basisstation von KanuSaarFari am Wassersportzentrum Schoden



weste ergibt absolut Sinn. Sind diese ersten Hürden mit Platznehmen und Balanceübungen überwunden, wartet schon die nächste Herausforderung: das Überqueren des Flusses. Und als ob das nicht schon genug wäre, kommt auch noch ein motorisiertes Sportboot angerauscht und verursacht einen derart heftigen Wellengang, dass wir uns schon mitsamt Gepäck im Wasser sehen. Ein Grund, warum man auf jeden Fall eine zweite Garnitur Bekleidung und Schuhe dabeihaben sollte.

Wir sind mehr als glücklich, dass nur ein paar Wasserspritzer auf uns landen und wir unbeschadet gegenüber dem Startpunkt am anderen Saarufer ankommen. Ab dann ist es einfach nur herrlich: Das Paddel sticht rechts und links des Kanus fast geräuschlos ins Wasser, das Boot gleitet Meter um Meter durchs Nass, der Stress, auf andere achten zu müssen und Abstand zu halten, entfällt komplett.

Widerstand bieten nur der Wind und die Strömung. Wir bewegen uns eher mühevoll als mühelos nah der Uferböschung entlang, streifen hin und wieder den Pflanzenwildwuchs und sind redlich bemüht, nicht zu kentern – neugierig beobachtet von Joggern, Skatern und Radfahrern, die nur darauf warten, dass gleich das rote Plastikboot einen Kopfstand macht – und wir uns an der Eskimorolle versuchen. Nach etwa einer Stunde auf dem Wasserweg Richtung Saarschleife müssen wir feststellen, dass Kanuwandern, auch wenn es sich noch so gechillt anhört, keine entspannte Kaffeefahrt ist und wir uns bis dahin schon ein bisschen verausgabt haben – lahme Arme inklusive dank ungewohnter Bewegung. Mit jeder Minute, die wir länger auf dem Wasser sind, lässt aber das verkrampte Festhalten an der Paddelstange nach – und der eben noch so hektische Takt wird gelassener. Der Rückweg ist dann tatsächlich vergleichsweise ruhig, wir lassen uns mit der Strömung wieder an unseren Startpunkt treiben. Aus dem anfänglichen Abenteuer ist ein fantastisches Freizeiterlebnis geworden und man betrachtet Natur und Umgebung im wahrsten Sinne aus einer anderen Perspektive.

Fotos: Ann-Iren Ossenbrink; Grafik: KanuSaarFari



Moselidyll Kloster Stuben ist ein ehemaliges Augustiner-Chorfrauen-Stift. Die Ruine der Stiftskirche liegt auf einer Halbinsel bei Bremm

Kanuwandern auf Lahn und Mosel

Die Lahn zählt zu den wasserwanderfreundlichsten Flüssen in Deutschland. Unberührte Natur, kulturhistorische Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreiche Landschaften machen einen Paddeltrip auf ihr zu einem besonderen Erlebnis. Der Lahntal Tourismus Verband stellt für Kanufahrer eine umfangreiche Übersicht mit allen öffentlichen Ein- bzw. Ausstiegsstellen und Rastplätzen von Weimar-Roth (südlich von Marburg) bis zur Mündung bei Lahnstein bereit. Darüber hinaus werden Übernachtungsmöglichkeiten, Toiletten, Bahnhöfe, Einkaufsmöglichkeiten und andere Serviceeinrichtungen aufgeführt. Die Paddler werden zudem auf die wichtigsten Regeln zum Schutz der Auengebiete aufmerksam gemacht, die zu großen Teilen als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen sind. Dazu zählen etwa die Vermeidung von Lärm, das Schützen von Pflanzenbeständen am Ufer und im Wasser sowie eine ordentliche Müllentsorgung. Belohnt werden

die Wasserwanderer dafür mit dem Anblick seltener Vögel und Pflanzen. Darüber hinaus gibt es weitere Freizeitangebote wie Stand-up-Paddling, Tretboot- oder Motorbootfahrten und sogar Hausboote können gemietet werden.

An der Mosel verbinden sich Wasseraktivitäten, Landschaft und Kulinarik zu einem unvergesslichen Erlebnis

Kanutouren, Paddling oder Rudern: Die Mosel bietet mit ihren vielen Windungen wunderschöne Reviere für Kanuten und andere Wassersportfans. Hinter jeder Kurve wartet ein anderes Highlight. Ein dichtes Netz an Ein- bzw. Ausstiegsstellen und Mietstationen zwischen Konz und Koblenz hält unzählige Möglichkeiten für nassen Outdoorspaß bereit. Die insgesamt 544 Kilometer lange Mosel ist eine europäische Wasserstraße mit Staustufen und Schleusen. Zugleich ist sie aber eben auch ein Ferienparadies, das Ruhe oder Bewegungslust schenkt, ganz nach eigenem Gusto.

Infos zu Verleihstationen, Tourenvorschläge, Kurse und Boards an Saar, Lahn und Mosel gibt es unter:
 > [visitmosel.de/services/unterwegs-auf-dem-fluss/paddlerlebnis](https://www.visitmosel.de/services/unterwegs-auf-dem-fluss/paddlerlebnis) > [daslahntal.de](https://www.daslahntal.de) > [erlebnispunkte.de](https://www.erlebnispunkte.de) > [kanusaarfari.de](https://www.kanusaarfari.de)

Fotos: Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH